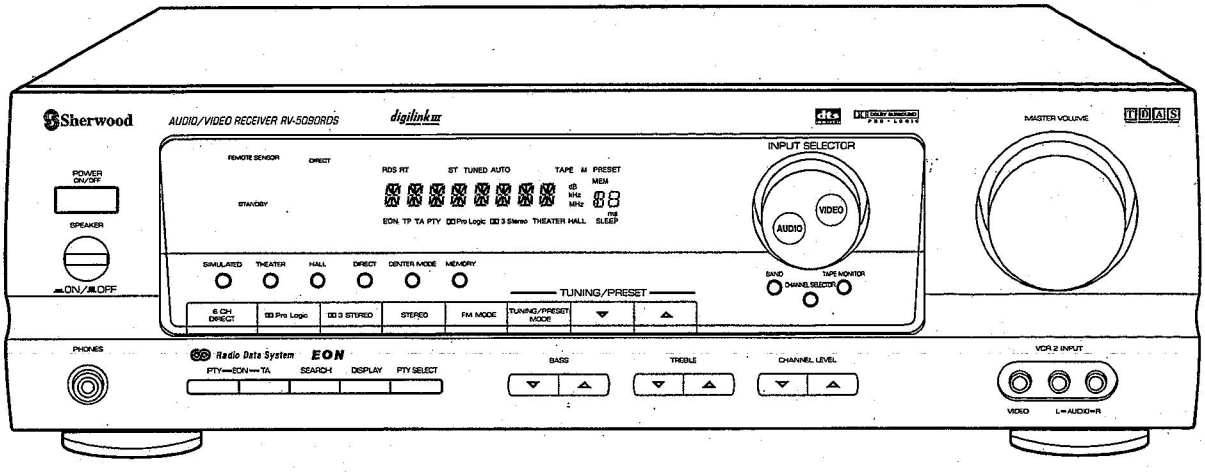
OPERATING INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG / ISTRUZIONI PER L'USO / MANUAL DE INSTRUCCIONES

Sherwood



RV-5090R/RV-5090RDS

AUDIO/VIDEO RECEIVER

CE

Einführung

AUSPACKEN UND AUFSTELLEN

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf!

Ihr neuer High Fidelity-Receiver ist auf jahre ungetrübten Klanggenusses und störungsfreien Betriebs hin ausgelegt. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, um diese Anleitung sorgfältig durchzulesen. Hier werden die Eigenschaften und der Betrieb Ihres Receivers erluautert, und Sie erfähren, wie das Gerät fehlerfrei angeschlossen wird.

Packen Sie Ihren Receiver bitte vorsichtig aus. Wir empfehlen, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzuheben. Das kann von Vorteil sein, wenn Sie das Gerät einmal transportieren müssen oder wenn es zur Reparatur geschickt werden sollte. Ihr Receiver muß waagerecht aufgestellt werden, und hinter dem Gerät sollten mindestens 5 cm Platz gelassen werden, um eine ausreichende Belüftung und den Kabelanschluß zu ermöglichen.

Um vorzeitige Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät auf keinen Fall in der Nähe von Heizkörpern, vor Warmluftöffnungen, in direktem Sonnenlicht oder an sehr feuchten bzw. staubigen Orten aufstellen. Schließen Sie die übrigen Bausteine Ihrer Anlage so an, wie es im folgenden Kapitel beschrieben wird.

DEUTSCH

VORSICHT

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS AUSZUSCHALTEN, NEHMEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) NICHT AB. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM INNERN, DIE VOM ANWENDER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ÜBERLASSEN SIE ALLE WARTUNGSARBEITEN EINEM QUALIFIZIERTEM TECHNIKER.

Dieses Symbol soll den Benutzer vor nicht isolierten "gefährlichen Spannungen" im Gerätegehäuse warnen. Diese Spannungen können groß genug sein, um Personen durch einen elektrischen Schlag zu verlezen.

Dieses Symbol soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß die Beschreibungen, die mit dem Gerät ausgeliefert werden, wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise enthalten.

Bei der Aufstellung des Gerätes bitte beachten:

Um eine austreichende Luftzufuhr zur Kühlung sicherzustellen, muß das Gerät möglichst frei aufgestellt werden. Bitte halten Sie daher möglichst diese Mindestabstände ein:

von der linken und rechten Gehäuseseite: 5 cm
von der Gehäuse-Rückseite: 10 cm
von der Gehäuse-Oberseite: 20 cm

WARNUNG

Setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags zu vermeiden.

Vorsicht: Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden, und es dürfen keine anderen Geräte darauf abgestellt werden.

BITTE VOR ANSCHLUß UND INBETRIEBNAHME DES GERÄTS LESEN!

Sherwood HiFi-Komponenten erfüllen alle europäischen Normen für elektrische Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit. Das CE-Prüfzeichen auf dem Gerät bestätigt, daß alle vorgeschriebenen Prüfungen stattgefunden haben und während der Serienfertigung die Einhaltung der Vorschrifen laufend überwacht wurde.
Alle für den europäischen Markt gebauten Sherwood-Geräte sind für die einheitliche Netzwechselspannung von.

230 Volt

eingerichtet und können bedenkenlos an allen üblichen Euro-und Schukosteckdosen betrieben werden.
Wenn Sie Ihre Geräte selbst installieren, vermeiden Sie aus Sicherheitsgründen die Verwendung von offensichtlich beschädigten oder sonstwie zweifelhaften Verlängerungskabeln und Tischsteckdosen. Der Umgang mit elektrischem Strom ist nur so lange gefahrlos, wie Gedankenlosigkeit, Leichtsinn und Unvernunft keine Chance bekommen. Bitten Sie im Zweifel stets Ihren Fachhändler um Rat.

DEUTSCH

INHALT

Einführung **Seite**

- AUSPACKEN UND AUFSTELLEN 2
- BITTE VOR ANSCHLUß UND INBETRIEBNAHME LESEN 3

Anschluß aller Komponenten der HiFi-Stereo-Anlage 5

Bedienungselemente an der Frontplatte 7

DIGI LINK III System-Fernbedienung 8

- WIRKUNGSBEREICH DER FERNBEDIENUNG 9
- BATTERIEN EINLEGEN 9

Betrieb

- WIEDERGABE EINER BELIEBIGEN PROGRAMMQUELLE 10
- SURROUND-WIEDERGABE 12
- EINSTELLUNGEN FÜR SURROUND-WIEDERGABE 13
- RADIO-PROGRAMME HÖREN 16
- RADIO-PROGRAMME MIT RDS HÖREN (Nur für Modell RV-5090RDS) 18
- AUDIO-/VIDEO-AUFNAHMEN MACHEN 20
- WEITERE FUNKTIONEN 21

Hinweise zur Fehlersuche 22

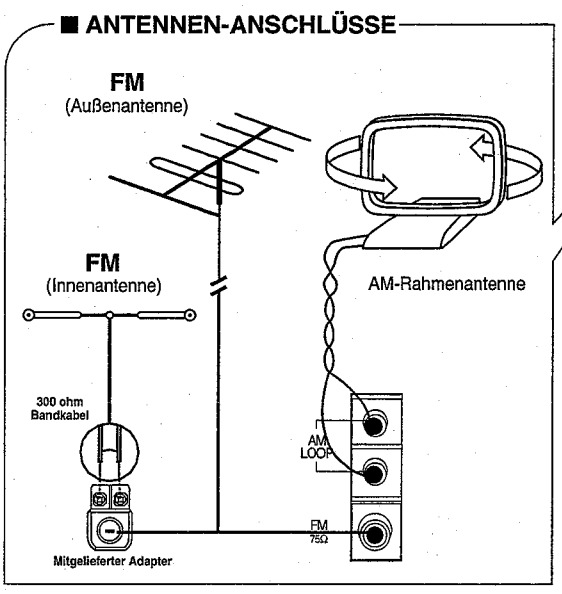
Technische Daten 23

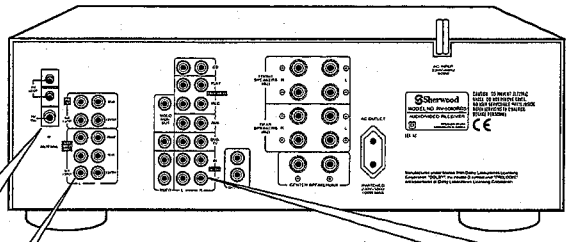
Anschluß aller Komponenten der HiFi-Stereo-Anlage

- Das Netzkabel des Receivers darf erst mit einer Steckdose verbunden werden, nachdem alle Anschlußarbeiten beendet sind.
- Die Tonleitungen sind so anzuschließen, daß die weiße Farbkennzeichnung stets mit dem linken Kanal und die rote Kennzeichnung mit dem rechten Kanal korrespondiert.
- Um den Empfang mit UKW-Innenantennen zu optimieren, sollte man versuchen, ihre günstigste Position durch Ausprobieren herauszufinden.
- Mit einer Außenantenne oder einem Anschluß an die Gemeinschaftsantennenanlage verbessert sich der UKW-Empfang meist erheblich. Bei Anschluß einer UKW-Außenantenne muß die Innenantenne von Gerät getrennt werden.
- Positionieren Sie die Rahmenantenne für Mittelwellen so, daß Sie möglichst weit vom Receiver selbst, aber auch von anderen Geräten und Leitungen entfernt ist. Drehen Sie sie in eine Richtung, in welcher der Empfang möglichst störungsfrei erscheint.
- Wenn der Mittelwellen-Empfang mit der Rahmenantenne nicht zufriedenstellend ist, kann zusätzlich eine Außenantenne angeschlossen werden.
- Stellen Sie alle Anschlüsse korrekt und zuverlässig her, weil andernfalls Nebengeruäusche, schlechte Wiedergabequalität oder eine Beschädigung der Geräte die Folgen sein könnten.
- Wenn der Receiver mehr als 2 Wochen vom Stromnetz getrennt wird, gehen alle Speicherinhalte verloren, so daß die Programmierung wiederholt werden muß.

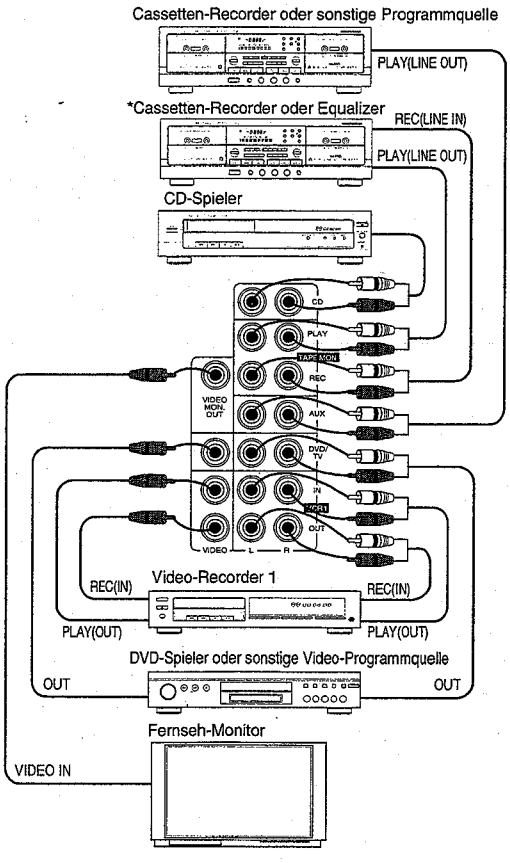
DEUTSCH

■ ANTENNEN-ANSCHLÜSSE



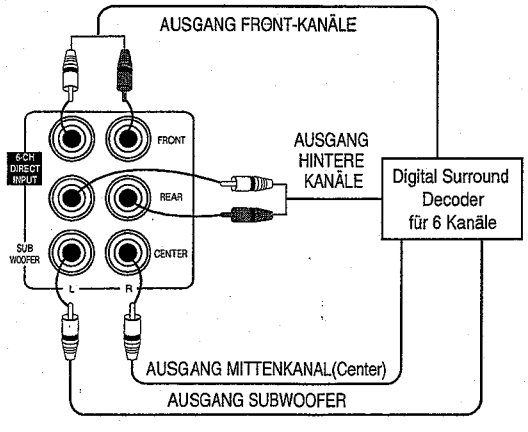


■ ANSCHLUSS VON AUDIO/VIDEO KOMPONENTEN



- Die Buchsen TAPE MONITOR PLAY/REC können auch mit den LINE OUT/IN Buchsen eines Equalizers verbunden werden.
- An die Buchsen DVD/TV kann auch ein weiterer Video-Recorder oder ein Satelliten-Tuner angeschlossen werden.

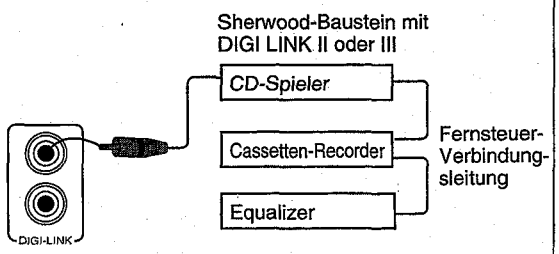
■ ANSCHLUSS AN DEN 6-KANAL DIREKT-EINGANG



- Diese Eingangsbuchsen sind zum Anschluß eines Digital-Decoders (z.B. Dolby Digital/AC-3, DTS) oder eines DVD-Spielers mit 6 analogen Ausgängen bestimmt.
  Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung des anzuschließenden Gerätes.

DEUTSCH

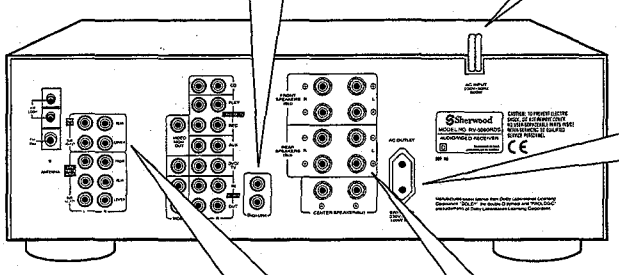
■ ANSCHLUSS FÜR SYSTEM-FERNBEDIENUNG



- Verbinden Sie diese Buchse mit der DIGI LINK II oder III-Buchse des anzuschließenden Sherwood-Bausteines.

■ NETZKABEL

Dieses Kabel wird mit einer Netzsteckdose verbunden.

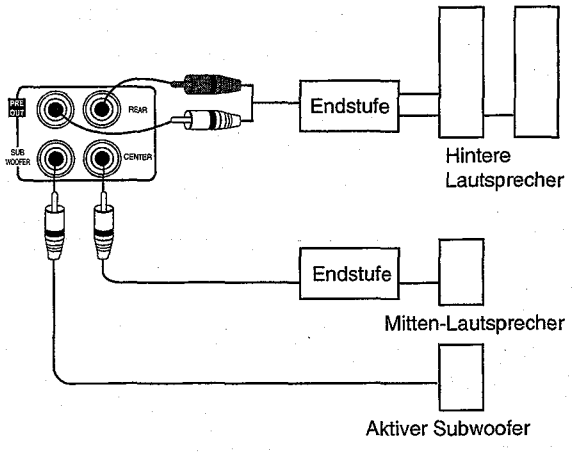


■ GESCHALTETER NETZAUSGANG

- Diese Euro-Ausgangsbuchse wird zusammen mit dem Receiver ein-und ausgeschaltet (STANDBY-Taste am Gerät bzw. POWER-Taste auf der Fernbedienung). Mazimale Leistungsentnahme: 100 Watt.

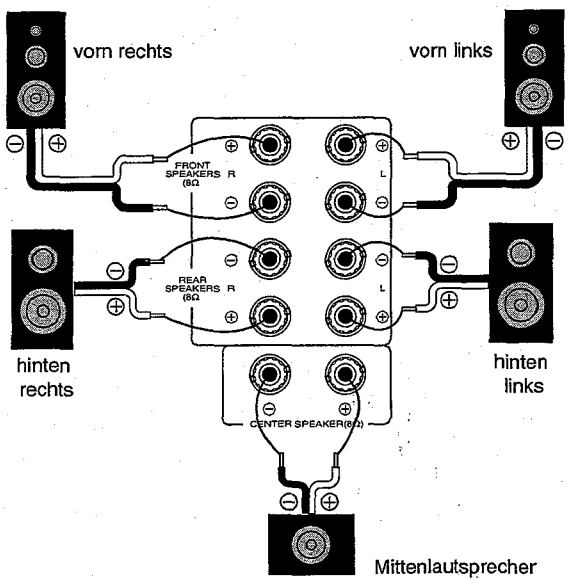
[Standby – Euro-Buchse stromlos
Power on – Euro-Buchse eingeschaltet]

■ PRE OUT Anschlüsse



- Diese Buchsen dienen zum Anschluß von weiteren Endstufen.
- Die PRE OUT-Buchsen müssen in diesem Falle mit den Eingängen der Endstufen bzw, des aktiven Subwoofers verbunden werden.
- Ein Subwoofer empfiehlt sich zur Verbesserung der Tieftonwiedergabe.

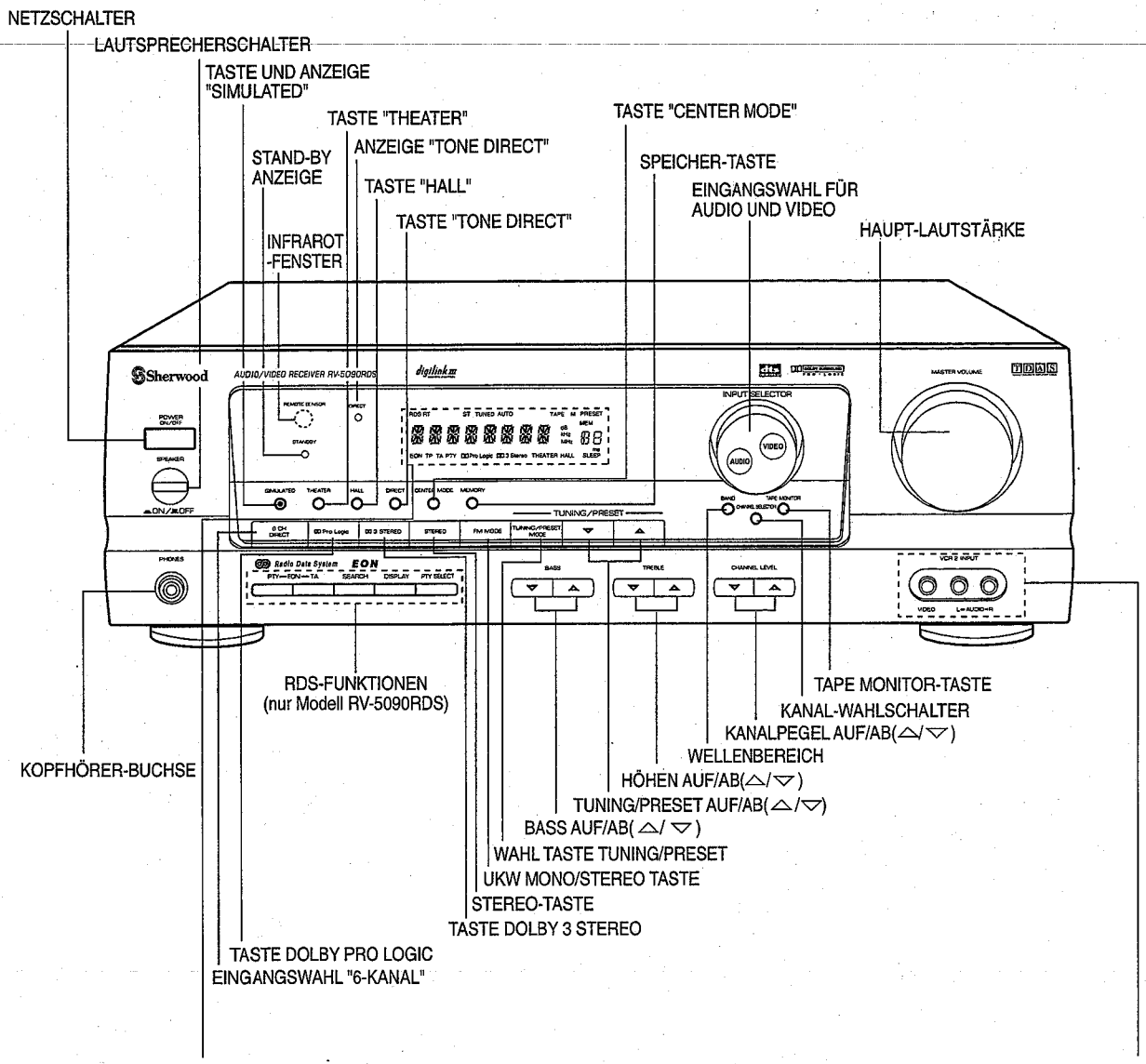
■ LAUTSPRECHER-ANSCHLUSS



- Vermeiden Sie Kurzschlüsse der + und - Leitungen zu den Lautsprechern.
- Schließen Sie die Lautsprecherleitungen polrichtig (+/-) an, achten Sie auf die Kanalzuordnung (L/R) und eine sichere Kontaktgabe.
- Die Lautsprecher sollten eine Impedanz von 8 Ohm oder höher aufweisen.
- Hinweise zur richtigen Aufstellung der Lautsprecher finden Sie auf Seite 13("Lautsprecher-Aufstellung").

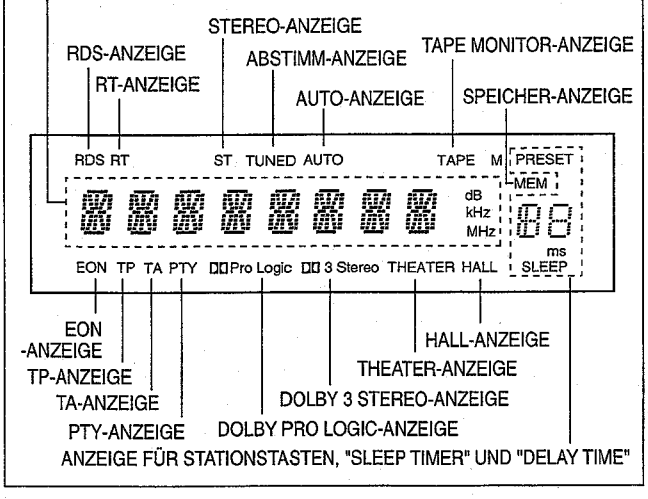
Bedienungselemente an der Frontplatte

DEUTSCH

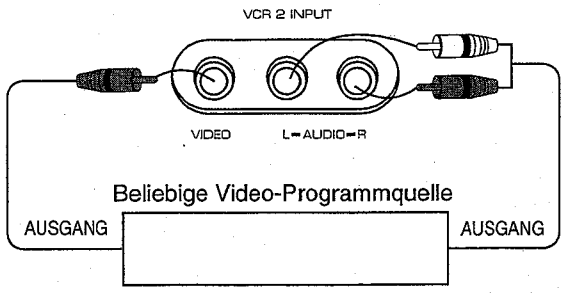


■ MULTIFUNKTIONS-DISPLAY

ANZEIGE VON PROGRAMMQUELLE, FREQUENZ, LAUTSTÄRKEPEGEL, BEDIENUNGSHINWEISEN ETC.



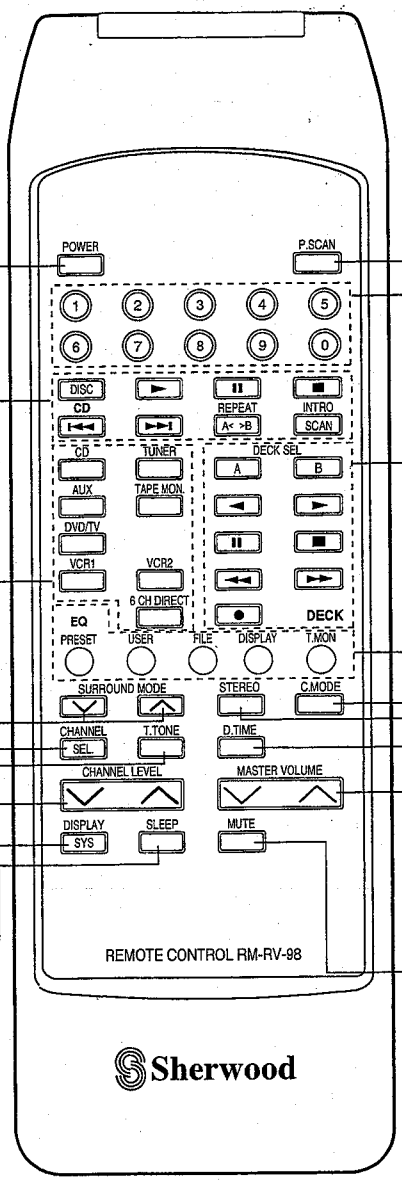
■ FRONTPLATTEN-EINGANG VCR 2 VIDEO/AUDIO



- Diese Buchsen eignen sich besonders zum vorübergehenden Anschluß tragbarer Geräte, z.B. einem Camcorder oder einer Spiel-Konsole.

DIGI LINK III System-Fernbedienung

- Sie können außer diesem Receiver auch die angeschlossenen HiFi-Komponenten mit dieser System-Fernbedienung steuern, sofern es sich ebenfalls um Sherwood-Produkte handelt, das Zeichen DIGI LINK I oder III tragen.
- Damit die System-Fernbedienung auch für alle angeschlossenen Komponenten wirksam ist, müssen die Geräte untereinander mit den mitgelieferten DIGI LINK Kabeln verbunden sein.



NETZTASTE

■ CD-BEREICH

Nur für CD - Wechsler, gewünschte CD auswählen.
► - Wiedergabe starten.
II - Wiedergabe-Pause.
■ - Wiedergabe-Stip oder Programm löschen.
I◄◄ ►►I - Titelsprung rückwärts oder vorwärts.
REPEAT A<>B - Abschnitt wiederholen.
INTRO SCAN - Jeden Titel für 10 Sek. anspielen.

EINGANGS-WAHLTASTEN

Wenn sich das Gerät in "Stand-by" befindet, kann man es auch mit der gewünschten Eingangs-Wahltaste einschalten.

SURROUND-ARTEN AUF/AB TASTEN (∧/∨)

KANAL-WAHLTASTE

TASTE FÜR TEST-TON

KANAL-PEGEL AUF/AB TASTEN (∧/∨)

UMSCHALTUNG DISPLAY

SCHLAF-ZEITSCHALTER

STATIONS-SUCHLAUF

ZIFFERNTASTEN

Tuner: Programmspeicher abrufen,
CD: Titel oder Platte auswählen.
Platte auswählen: DISC-Taste drücken und innerhalb 2 Sek. CD-No. (1-5) eingeben.

■ BEREICH CASSETTE

LAUFWERK-WAHLTASTE A, B
◄◄ ,►► - Wiedergabe rück-oder vorwärts starten.
II - Wiedergabe-oder Aufnahme-Pause.
■ - Wiedergabe-oder Aufnahme-Stop.
◄◄ ,►► - Schneller Rück-oder Vorlauf des Bandes.
● - Aufnahme.

■ BEREICH EQUALIZER

PRESET - voreingestellte Klangbilder.
USER - individuelle Klangbilder.
FILE - Klangbilder aus dem PRESET-oder USER Speicher abrufen.
DISPLAY - Umschalten der Anzeige.
T.MON - Mithören der Aufnahme oder Wiedergabe vom Band.

WAHLTASTE für Center-/ Mittenlautsprecher-Betrieb

STEREO-TASTE

TASTE FÜR LAUFZEITVERZÖGERUNG

HAUPTLAUTSTÄRKE AUF/AB (∧/∨) TASTEN

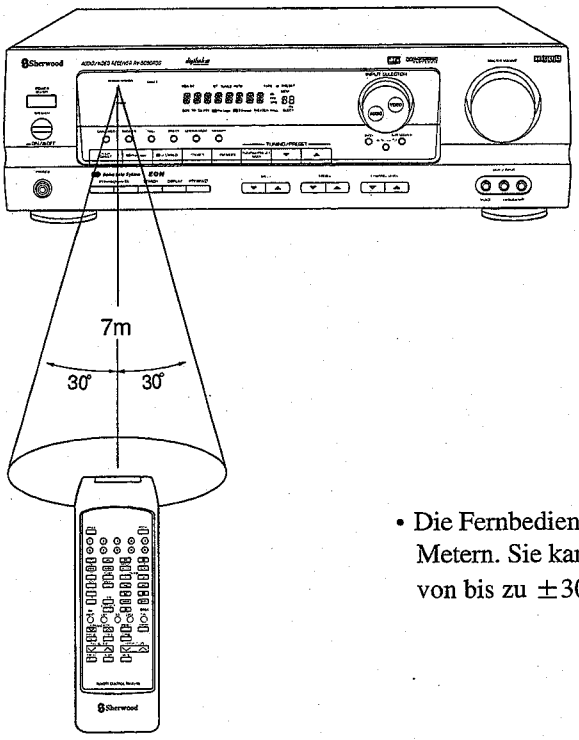
Stummschaltung(MUTE)

- Angeschlossene HiFi-Komponenten, die den DIGI LINK III-Standard unterstützen, arbeiten mit AUTO FUNCTION, d. h. der benötigte Eingang am Receiver wird automatisch gewählt, sobald an der Programmquelle selbst die Start-Taste gedrückt wird (z. die PLAY-Taste bei Cassette oder CD).

Hinweis:

- Unter Umständen sind nicht alle Tasten am Gerät selbst (CD-Spieler, Cassetten-Recorder, Equalizer) auch entsprechend auf der Fernbedienung vorhanden.
- Einzelheiten zur Bedienung entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte.

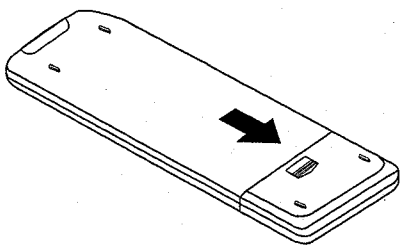
WIRKUNGSBEREICH DER FERNBEDIENUNG



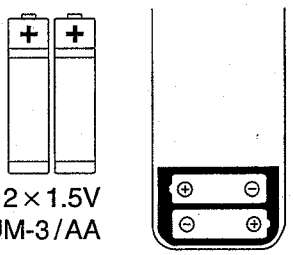
- Die Fernbedienung hat eine Reichweite von etwa 7 Metern. Sie kann auch schräg mit einem Winkel von bis zu ±30°auf das Gerät gerichtet werden.

BATTERIEN EINLEGEN

1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.



2 Legen Sie zwei Batterien polrichtig ein ("Mignon"-Zellen 1,5 Volt, Größenangaben: AA, R6 oder SUM-3).



2×1.5V
R6/SUM-3/AA

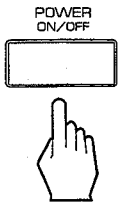
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit (z.B. mehr als 6 Monate) unbenutzt bleibt, sollten Sie die Batterien herausnehmen, um ein euentuelles Auslaufen zu vermeiden.
- Aufladbare Batterien (z.B. Nickel-Cadmium/NC-Akkus) eignen sich nicht für Fernbedienungen.

DEUTSCH

WIEDERGABE EINER BELIEBIGEN PROGRAMMQUELLE

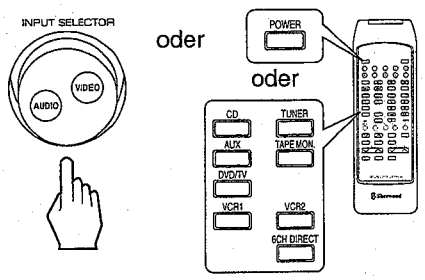
Einschalten und "Standby"-Funktion

- Durch Drücken der Netztaste POWER schalten Sie das Gerät an das Stromnetz.



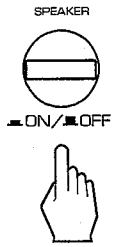
- Die "Standby"-Anzeige leuchtet und das Gerät ist betriebsbereit. In diesem Zustand verbraucht das Gerät eine geringe Mengs Strom für die Speicherfunktionen und zum Aufrechterhalten der Empfangsbereitschaft für Fernsteuersignale.
- Um das Gerät vollständig von Netz zu trennen, muß diese Taste wieder ausgerastet werden. Die "Standby"-Anzeige verlischt.

1 Wenn sich das Gerät in "Standby" befindet, können Sie es auf drei verschiedene Arten einschalten.



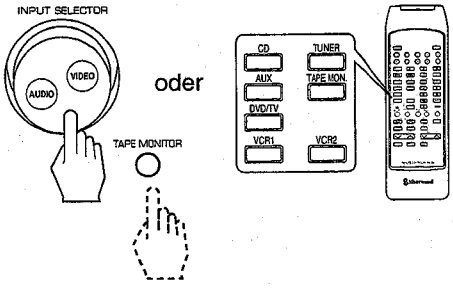
- Durch erneutes Drücken der Taster POWER auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder auf "Standby".
- Die "Auto Function" dieses Gerätes macht es möglich, daß Sie es durch Drücken einer beliebigen Eingangswahltaste auf der Fernbedienung ebenfalls einschalten können.

2 Schalten Sie die angeschlossenen Lautsprecher ein.



- Diese Taste kann immer eingeschaltet bleiben, es sei denn, Sie möchten über Kopfhörer hören.
- Bei der Benutzung von Kopfhörern können Sie durch erneutes Drücken der Taste die angeschlossenen Lautsprecher vom Gerät trennen.

3 Wählen Sie die gewünschte Programmquelle.



- Mit jedem Druck auf die Taste "AUDIO" werden die Audio-Eingänge in dieser Reihenfolge aktiviert:

  → TUNER → CD → AUX →
  (Frequenzanzeige)

- Mit jedem Druck auf die Taste "VIDEO" werden die Video-Eingänge in dieser Reihenfolge aktiviert:

  → VCR1 → VCR2 → DVD →

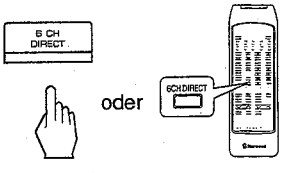
- Wenn die Taste TAPE MONITOR gedrückt ist und die Anzeige TAPE M im Display leuchtet, hat dieser Eingang absoluten Vorrang vor allen anderen. Um alle anderen Programmquellen hören zu können, darf die Taste TAPE MONITOR nicht gedrückt sein.

TAPE MONITOR

An diese Buchsen kann entweder ein Cassetten-Recorder oder ein Equalizer angeschlossen werden. Um dieses Gerät zu aktivieren, ist die Taste TAPE MONITOR zu drücken. Mit einem sogenannten 3-Kopf-Cassettenrecorder ist das "Hinterband"-Abhören einer laufenden Aufnahme möglich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes.

■ Der 6-Kanal-Direkteingang wird durch Drücken dieser Taster gewählt:

- Die Anzeige "6-DIRECT" erscheint. Die über diesen Eingang von einem externen Digital Surround Decoder oder von einem DVD-Spieler kommenden Signale laufen über die Einsteller für Höhen, Tiefen und Lautstärke. Die TAPE MONITOR-Taste ist unwirksam.

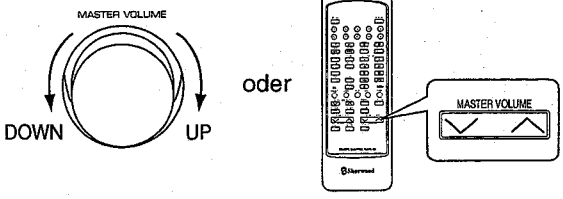


- Diese Programmquelle kann zwar gehört, aber nicht aufgenommen werden.
- Durch nochmaliges Drücken der Taste "6-DIRECT" oder durch Wahl einer anderen Programmquelle wird dieser Eingang abgeschaltet.

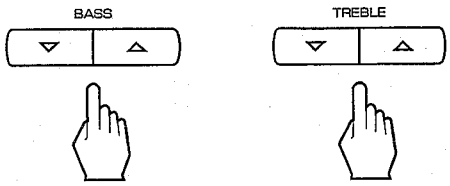
4 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählte Programmquelle.

- Handelt es sicht bei der abgespielten Programmquelle um ein Surround-Programm, beachten Sie bittte auch die Hinweise auf Seite 13.

5 Stellen Sie die (Haupt-) Lautstärke ein.



6 Stellen Sie das Klangbild ein: BASS (Tiefen) und TREBLE (Höhen).

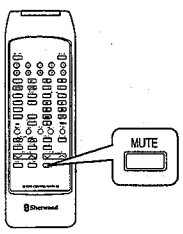


Hinweis: Bei hoher Lautstärke können extreme Einstellungen evtl. Ihre Lautsprecher beschädigen.

7 Wenn Sie die Klangeinsteller des Gerätes umgehen, können Sie den Klang direkt von der Programmquelle genießen.

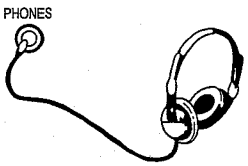
- Die Anzeige "TONE DIRECT" erscheint und die Wiedergabe erfolgt streng linear.
- Um die Klangeinsteller wieder zu aktivieren, drücken Sie diese Taste erneut.

8 Vorübergehendes Stummschalten der Lautsprecher.



- Die Anzeige MUTE blinkt.
- Um auf die zuvor gehörte Lautstärke zurückzuschalten, drücken Sie diese Taste noch einmal.

9 Wiedergabe über Kopfhörer.



- Schalten Sie die angeschlossenen Lautsprecher mit der Taster SPEAKER aus.

SURROUND-WIEDERGABE

• Dieser Receiver ist mit einem leistungsfähigen digitalen Prozessor für Surround-Wiedergabe ausgestattet, der optimale Tonqualität und eine dem Original entsprechende Raumatmosphäre in Ihr Wohnzimmer bringt.

DEUTSCH

Die unterschiedlichen Surround-Arten

Mit diesem Receiver lassen sich fünf verschiedene Surround-Arten wiedergeben: Dolby ProLogic, Dolby 3-Stereo, Simulated, Theater und Hall (Konzertsaal).
Wenn Sie darüber hinaus über den 6-Kanal-Eingang dieses Receivers eine externen Digital Surround Decoder (z. B. DTS, Dolby Digital/AC-3) oder einen DVD-Spieler mit integriertem Decoder anschließen, steht Ihnen zusätzlich die ganze Welt des digitalen Heimkinos offen.

• "DTS" und "DTS Digital Surround" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

DOLBY PRO LOGIC : Diese bislang am weitesten verbreitete Art der Surround-Wiedergabe, die hauptsächlich über Fernsehen und bespielte Video-Cassetten verfügbar ist, wird in diesem Receiver systemgerecht decodiert. Die Programme tragen den Hinweis DOLBY SURROUND (bzw. DOLBY STEREO).

DOLBY 3 STEREO : Wenn aus irgend einem Grunde die Aufstellung von rückwärtigen Lautsprechern nicht möglich ist, kann ein sehr räumlich wirkendes Klangbild auch mit den drei vorderen Lautsprechern allein generiert werden. Die hierzu nötigen elektronischen Prozesse sind im Dolby Surround-Chip programmiert und können bei Bedarf aktiviert werden. Die Programmquellen (TV, Video-Cassetten) sind die gleichen wie bei Dolby ProLogic. Lizenz und Warenzeichen: Dolby Laboratories.

SIMULATED : In dieser Einstellung generiert der Sound-Prozessor des Gerätes einen räumlichen, Stereo-ähnlichen Klang, wenn die Programmquelle selbst nur in Mono verfügbar ist (z. B. bei älteren Spielfilmen).

THEATER : Ist ein Spielfilm oder ein Fernsehfilm nur in Stereo aufgenommen worden, kann man mit dieser Funktion einen Klangeindruck wie in einem (Film-) Theater entstehen lassen.

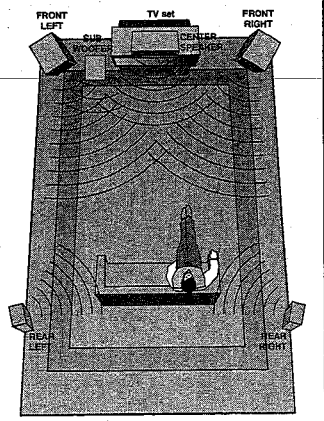
HALL : Bei der Wiedergabe klassischer Musik (mit oder Bildbegleitung) kann über den digitalen Sound-Prozessor eine klangliche Umgebung geschaffen werden, die der in einem Konzersaal entspricht. Bei Orchesterdarbietungen, Kammermusik und Instrumentalstücken wird dies oftmals als eine Bereicherung des Hörerlebnisses empfunden.

Laufzeitverzögerung (Delay Time)

Befinden sich die hinteren Surround-Lautsprecher näher beim Zuhörer als die beiden Frontlautsprecher, erreichen deren Schallwellen das Ohr des Zuhörers auch geringfügig früher, was zwangsläufig zu Ungenauigkeiten in der räumlichen Darstellung der Tonszene führt.
Aus diesem Grunde können die Laufzeiten der Signale für die beiden hinteren Lautsprecher den Hörbedingungen angepaßt und somit optimiert werden. Weil diese Einstellungen sehr vom Raum und der Hörposition abhängig sind, geschieht dies am besten durch Ausprobieren.

• Die Laufzeitverzögerung ist bei Dolby 3 Stereo und normaler Stereo-Wiedergabe naturgemäß nicht verfügbar. Details hierzu finden Sie auf Seite 15.

Aufstellung der Lautsprecher



Für eine optimale Surround-Wiedergabe in Ihrem Wohnzimmer sollten Sie folgende Empfehlungen kennen:

- Front - Lautsprecher(linkds und rechts):Stellen Sie die Lautsprecher ca. 1 Meter links und rechts vom Fernsehgerät auf.
- Mitten -Lautsprecher(Center):Sollte sich unmittelbar über oder unter dem Bildschirm befinden, um eine einwandfreie Zuordnung der Dialoge zum Geschehen auf dem Bildschirm zu ermöglichen.
- Rückwärtige Lautsprecher(Surround): Sie sollten sich ca. 1 Meter oberhalb und seitlich links und rechts der Ohren des sitzenden Zuschauers befinden, evtl. auch seitlich hinten, links und rechts.
- Subwoofer:Ermöglicht eine druckvolle Wiedergabe extrem tiefer Töne. Seine Anordnung ist eher unkritisch und kann u. a. vorn in der Mitte zwischen den Frontlautsprechern, am besten direkt am Boden, erfolgen.
- Ein ideales Surround-System sollte mit allen oben oben genannten Lautsprechern ausgestattet sein. Es sind jedoch auch Kompromisse möglich:Wenn Subwoofer, Mittenlautsprecher oder rückwärtige Lautsprecher nicht verfügbar sind, läßt sich meist eine Betriebsart wählen, die diesem Umstand entgegen kommt.
- Die nachstehende Tabelle zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten:

Lautsprecher / Wiedergabe-Arte	Dolby Pro Logic	Dolby 3 Stereo	Andere Surround Arten	Stereo	6-kanal DIRECT-Eingand
Front	JA	JA	JA	JA	JA
Center	JA	JA	-	-	JA
Hinten	JA	-	JA	-	JA
Subwoofer	wahlweise	wahlweise	wahlweise	wahlweise	JA

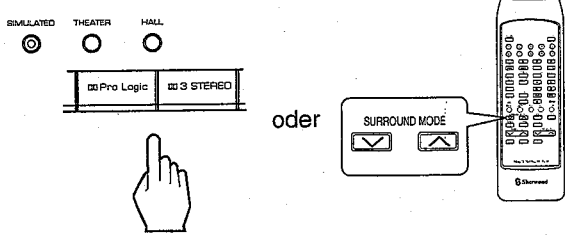
- Bei Wiedergabe digitaler Surround-Arten über den 6-Kanal DIRECT-Eingang sollten Front-, Center-und hintere Lautsprecher gleichwertigeVollbereichslautsprecher sein.

Hinweis: Um Störungen der Bildqualität zu vermeiden, sollte der Mittenlautsprecher magnetisch abgeschirmt sein.

EINSTELLUNGEN FUR SURROUND-WIEDERGABE

- Surround-Wiedergabe kann nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn das codierte Signal zuvor einen Equalizer durchlaufen muß. Lesen Sie in der Anleitung zu Ihrem Equalizer nach, wie dieser ggfs, zu umgehen ist("defeat" oder "bypass")

1 Wählen Sie die gewünschte Surround-Betriebsart.

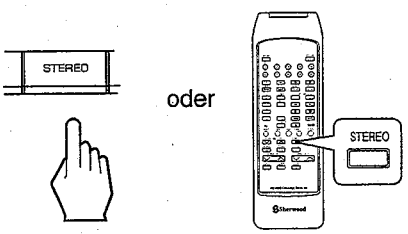


- Mit jedem Druck auf die Taste SURROUND MODE UP oder DOWN ändert sich die eingeschaltete Surround-Art wie folgt:

→ SIMULATED ↔ HALL ↔ THEATER ←
→ DOLBY PRO LOGIC ↔ DOLBY 3 STEREO ←

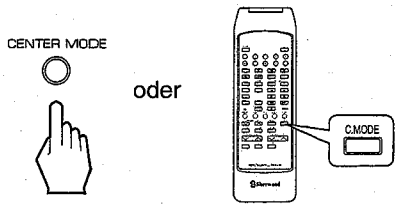
- Wird die Taste 6 CH DIRECT gewählt, hat diese Vorrang, und die Wahl der Surround-Arten ist dann nicht möglich.

■ Von Surround-Wiedergabe auf Stereo umschalten:



Mitten-Lautsprecher(Center) einstellen (Dolby Prologic, Dolby 3-Stereo)

2 Wählen Sie die für Ihren Mittenlautsprecher passende Einstellung.



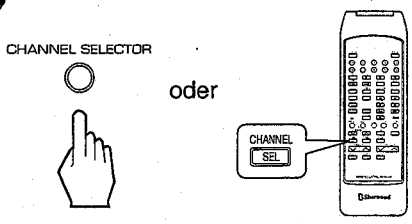
- Mit jedem Druck auf diese Taste ändern sich die Vorgaben und werden für jeweils 3 Sekunden angezeigt:

NORMAL : Wenn Sie einen eher kleinen Lautsprecher angeschlossen haben, der zur Wiedergabe tiefer Töne nur bedingt geeignet ist.
↓
WIDE : Ween Sie einen größeren Mittenlautsprecher verwenden.
↓
PHANTOM : Wenn sie keinen Mittenlautsprecher angeschlossen haben.

- Die Betriebsart PHANTOM ist nur bei "Dolby Pro Logic" verfügbar.
- Bei PHANTOM werden die Signale für den Mittenlautsprecher zusätzlich auf die Frontlautsprecher geleitet.

Pegeleinstellung aller Kanäle

3 Wählen Sie den gewünschten Kanal.

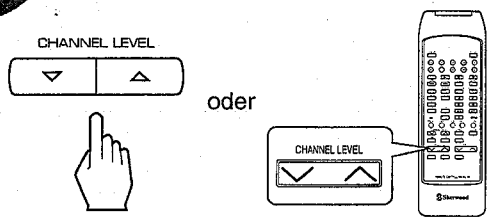


- Mit jedem Druck auf diese Taste wird ein anderer Kanal aktiviert und für jeweils 3 Sekunden angezeigt:

→ Vorn links → Mitte → Vorn rechts
Subwoofer ← hinten(hinten links ← hinten rechts) ←

- Wenn der 6-Kanal-Eingang "6 CH DIRECT" eingeschaltet ist, können der hinter linke und hintere rechte Kanal separat eingestellt werden.
- Bei entsprechend gewählter Surround-oder Mittenlautsprecher-Art stehen die Einstellmöglichkeiten für Center-und hintere Lautsprecher nicht zur Verfügung.

4 Stellen Sie den Pegel für den ausgewählten Kanal wie gewünscht ein.



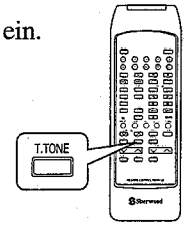
- Verlischt die Anzeige des ausgewählten Kanals vorzeitig, gehen Sie bitte zu Punkt 3 zurück.

5 Wiederholen sie die Schritte 4 und 5, um die Pegel der anderen Kanäle ebenfalls einzustellen.

Pegeleinstellung bei Dolby Prologic und Dolby 3-Stereo

- Bei diesen Surround-Arten kann die Lautstärke-Grundeinstellung leicht mit Hilfe der Testton-Funktion vorgenommen werden:

6 Schalten Sien Testton ein.



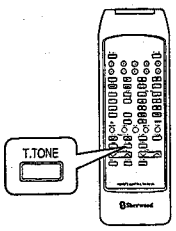
- Aus jedem der Lautsprecher ist der Testton für zwei Sekunden zu hören und wechselt in dieser Folge:

→ Vorn links → Center → Vorn rechts → Hinten

- Bei entsprechend gewählter Surround-oder Mittenlautsprecher-Art erscheint der Testton nicht im Center-oder in den hinteren Lautsprechern.

7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis die Grundlautstärke alle Kanäle gleichmäßig laut erscheint.

8 Schalten Sie den Testton wieder aus.

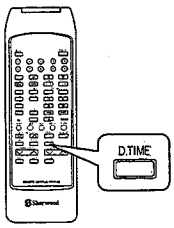


Einstellen der Laufzeitverzögerung (Delay Time) für Dolby Pro Logic, Simulated, Theater und Hall

- Wenn in Ihrer bevorzugten Sitzposition der Hörabstand zu den Front-, Mitten-und rückwärtigen Lautsprechern in etwa gleich groß ist, gilt folgende Einstellung als Richtwert:
  -Dolby Pro Logic, Simulated, Theater und Hall:
  Rear Delay: 15 ms

- Befinden sich die rückwärtigen Lautsprecher näher an Ihrer Sitzposition als die Frontlautsprecher, so sollten Sie die Laufzeitverzögerung für die hinteren Lautsprecher (REAR DELAY TIME) schrittweise erhöhen, bis sich ein für Sie optimales Klangbild einstellt.

9 Stellen Sie die gewünschte Laufzeitverzögerung(DELAY TIME) ein.



- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Laufzeitverzögerung wie folgt:
  - Bei Dolby Pro Logic:

  → 15 → 20 → 30 →
  Millisekunden(ms)

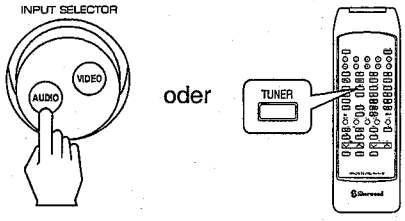
  - Bei Simulated, Theater und Hall:

  → 15 → 20 → 30 → 40 → 50 →
  Millisekunden(ms)

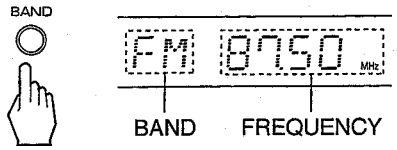
RADIO-PROGRAMME HÖREN

Automatische Sendersuche

1 Wählen Sie den TUNER als Programmquelle.

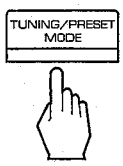


2 Wählen Sie den gewünschte Wellenbereich.



- Mit jedem Druck auf diese Taste wechselt die Anzeige von FM (UKW) zu Mittelwelle und zurück.
- Man kann auch die BAND-Taste drücken, ohne zuvor den Tuner als Programmquelle gewählt zu haben.

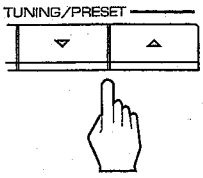
3 Wählen Sie die Abstimmart.



- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Abstimmart wie folgt:

→ Tuing(Sendersche): Anzeige "PRESET" verlischt
Preset(Senderspeicher): Anzeige "PRESET" leuchtet auf ←

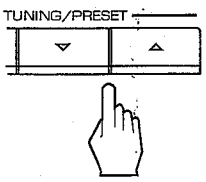
4 Drücken Sie die Taste TUNING / PRESET (auf oder ab) für länger als 0,5 Sekunden.



- Es erscheint die Anzeige AUTO im Display. Der Tuner beginnt nun die Suche nach dem nächst erreichbaren Sender mit ausreichender Signalstärke. Sobald ein Sender gefunden ist, wird dessen Frequenz im Display angezeigt und die Anzeige TUNED leuchtet.
- Wenn der gefundene Sender nicht erwünscht ist, wiederholen Sie einfach diesen Suchvorgang.
- Schwächer einfallende Sender werden bei diesem Suchvorgang übergangen.

Manuelle Sendersuche

- Sender von Hand einstellen ist z.B, sinnvoll, wenn Sie die Frequenz der gewünschten Station bereits kennen.
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 im Abschnitt "Automatische Sendersuche" aus und drücken Sie die Taste TUNING / PRESET (auf oder ab) so oft kurz nacheinander, bis die gewünschte Frequenz erreicht ist.



Stationstasten programmieren

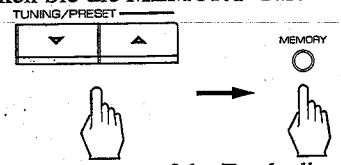
- Sie können bis zu 30 Sender im Speicher ablegen.

1 Wählen Sie den gewünschten Sender mit automatischer oder manueller Abstimmung.

2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

- Die Anzeige MEM blinkt für 5 Sekunden.

3 Wählen Sie die Nummer des gewünschten Speicherplatzes (zwischen 1 und 30) und drücken Sie die MEMORY-Taste.



- Benutzen der Zifferntasten auf der Fernbedienung zur Eingabe der Nummer des Speicherplatzes.

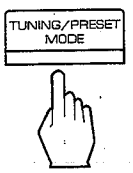
Beispiele) Für "3" : ③

Für "15" : within 2 seconds ① ⟶ ⑤

- Der gewünschte Sender ist nun auf dem gewählten Speicherplatz abgespeichert.
- Wenn Sid die Zifferntasten zur Eingabe der Nummer des Speicherplatzes benutzt haben, brauchen Sie die MEMORY-Taste nicht zu drücken; der Sender wird dann automatisch gespeichert.
- Ein bereits zuvor dort gespeicherter Sender wurde überschrieben.
- Wenn die Anzeige MEM zu früh zu blinken aufhört, können Sie den Vorgang wiederholen, indem Sie noch einmal zu Schritt 2 zurückgehen.

Sender hören, die zuvor auf Stationstasten programmiert worden sind

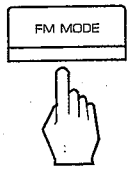
1 Nachdem Sie den Tuner als Programmquelle gewählt haben, wählen Sie die Abstimmart.



- Die Anzeige "PRESET" leuchtet auf.

UKW-Stereo-Programme hören

- Während des Empfanges von UKW-FM Programmen.



- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Wiedergabeart:

→ STEREO: Anzeige ST leuchter auf.
└ MONO: Anzeige ST verlischt. ←

- Die Wiedergabe in Mono empfiehlt sich besonders dann, wenn aufgrund ungünstiger Antennen-oder Empfangsverhältnisse die Stereo-Wiedergabe durch Rauschen beeinträchtigt ist.

4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Radioprogramme abzuspeichern.

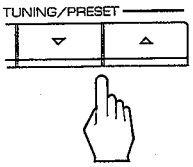
■AUTOMATISCHES SPEICHERN EINIGER BETRIEBSZUSTÄNDE

Die folgenden Einstellungen des Gerätes werden beim Ausschalten des Gerätes automatisch gespeichert und stehen beim nächsten Einschalten wieder zur Verfügung:

- Eingangswahlschalter (INPUT SELECTOR)
- Surround-Fundtionen
- Senderspeicher und der zuletzt gehörter Sender

Hinweis: Ist das Gerät länger als 2 Wochen vom Stromnetz getrennt, gehen alle Speicherinhalte verloren und müssen neu eingegeben werden.

2 Wählen Sie die Nummer des gewünschten Senderspeichers.



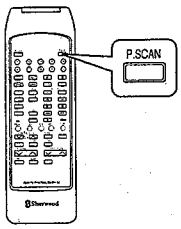
- Wenn Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung zur Eingabe der Nummer des Speicherplatzes benutzen.

Beispiele) Für "3": ③

Für "15": within 2 seconds ① ⟶ ⑤

- Wenn Sie können einen gespeicherten Sender auch über die 10er-Tastatur an der Frontplatte des Gerätes abrufen, ohne zuvor die Taste TUNING / PRESET betätigt zu haben. Das Gerät wählt diese Einstellung automatisch.

Speicher-Suchlauf



- Alle im Stationsspeicher zuvor einprogrammierten UKW-Sender werden für 5 Sekunden angespielt. Dann folgt der nächste.
- Um ein nur kurz angespieltes Programm ständig zu hören, muß diese Taste erneut gedrückt werden.

Zusätzliche Tuner-Funktionen, nur für RV-5090 RDS

RADIO-PROGRAMME MIT RDS HÖREN

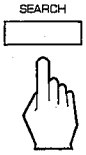
RDS (Radil Data System) ist ein Informationsangebot der Rundfunkanstalten und privaten Hörfunk-Betreiber, das in Verbindung mit normalen Rundfunkprogrammen auf UKW ausgestrahlt wird. Dieser Receiver ist in der Lage, RDS-Signale auszuwerten und u.a. auf dem Display sichtbar zu machen. Die codierten Signale enthalten u.a. folgende Informationen: PS (Program Service, Sender-Kurzname), PTY (Program Type, Kennzeichnung der gerade laufenden Programm-Art), TA (Traffic Announcement, Verkehrs-Durchsage), CT (Clock Time, Uhrzeit), und RT (Radio-Text).

DEUTSCH

RDS-Suche

- Mit dieser Funktion kann man Sender suchen lassen, die ein RDS-Angebot ausstrahlen.

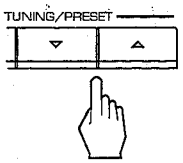
1 Wählen Sie FM (UKW) und drücken Sie diese Taste.



- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Anzeige in dieser Folge:

→ RDS SRCH → TP SRCH → PTY SRCH → OFF →

2 Während die Funktion RDS SEARCH angezeigt wird.

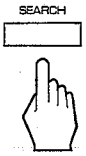


- Sucht der Tuner einen Sender, der RDS-Signale ausstrahlt und zeigt dessen Namen an.
- Ist der gefundene Sender nicht der gewünschte, können Sie durch Drücken der Taste TUNING / PRESET (AUF oder AB) die Suche erneut starten. Dabei blinkt die RDS-Anzeige.
- Wird kein RDS-Sender gefunden, erscheint die Anzeige NO RDS.
- Wird RDS SRCH nicht angezeigt, beginnen Sie noch einmal mit Punkt 1.

TP-Suche

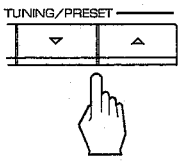
- Mit dieser Funktion kann man Sender suchen lassen, die regelmäßig Verkehrsfunk-Informationen ausstrahlen.

1 Wählen Sie M (UKW) und anschließend die Verkehrsfunk-Suche.



- Das Display zeigt TP SRCH an.

2 Während die Funktion TP SRCH angezeigt wird.

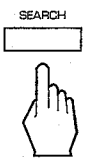


- Sucht der Tuner einen Sender, der Verkehrsfunk-Signale ausstrahlt und zeigt dessen Namen an.
- Wird kein Verkehrsfunk-Sender gefunden, erscheint die Anzeige NO TRAFF.
- Wird TP SRCH nicht angezeigt, beginnen Sie noch einmal mit Punkt 1.

PTY-Suche

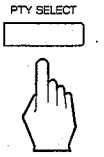
- Mit dieser Funktion kann man Sender suchen lassen, die eine spezielle Programmart (Programm-Typ) ausstrahlen.

1 Wählen Sie FM (UKW) und anschließend die Suche nach dem Prograrm-Typ.



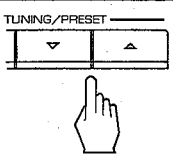
- Das Display zeigt TPY SRCH an.

2 Während die Funktion PTY SRCH angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Programmart.



- Mit jedem Druck auf diese Taste wird eine von 17 Programmarten ausgewählt. (Nachrichen(NEWS), Veranstaltungen (AFFAIRS), Informationen(INFO), Sport(SPORT), Erziehung(EDUCATE), Schauspiel(DRAMA), Kulturelles(CULTURE), Wissenschaften(SCIENCE), Verschiedenes(VARIED), Popmusik(POP M), Rockmusik(ROCK M), Music on the Road (Unterhaltungsmusik)(M O R), Leichte Musik(LIGHT M), Klassik(CLASSICS), Andere Musik(OTHER), Warnhinweise, wichtige Durchsagen(ALAR), Programmsparte ohne Zuordnung(UNDEFINE))
- Wird PTY SRCH nicht angezeigt, beginnen Sie noch einmal mit Punkt 1.

3

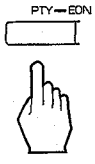


- Der Tuner sucht automatisch Stationen, die das gewünschte Programm ausstrahlen.
- Wird kein entsprechendes Programm gefunden, erscheint NO PROG.

Warten auf eine spezielle Programmart, während ein anderes RDS-Programm empfangen wird (EON PTY)

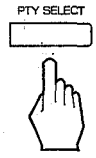
- Innerhalb der Programmketten frößerer Rundfunkanbieter werden Informationen über den Inhalt der Sendungen der jeweils anderen Programme ausgetauscht. Sie können beispielsweise klassische Musik über das Radioprogramm No. 4 einer Rundfunkanstalt hören und verpassen trotzdem nicht den Beginn der Sportsendung im 1. Programm des gleichen Rundfunkanbieters. Dies fnktioniert allerdings nur bei RDS-Sendern eines Programmanbieters mit mehreren untereinander verketteten Programmen. Auch müssen die in Frage kommenden Programme dieser Programmkette im Programmspeicher des Receivers als "PRESET" gespeichert sein.

1 Wählen Sie FM (UKW) und empfangen Sie einen RDS-Sender.



- Die Programmart wird angezeigt und did Anzeige PTY blinkt.

2 Während die Anzeige PTY blinkt, können Sid das gewünschte Programm auswählen.

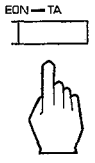


- Strahlt einer der auf Stationstasten gespeicherten Sender das gewünschte Programmaus, schaltet der Receiver dorthin um.
- Beginnt ein solches Programm erst später, schaltet der Receiver später dorthin um.
- Wird dieses gewünschte Programm beendet, sucht der Receiver nach einem anderen Sender, der ebenfalls ein Programm der zuvor ausgewählten Art ausstrahlt.
- Bleibt diese Suche erfolglos, schaltet das Gerät auf den zuvor gehörten Sender zurück.
- Verlischt die Anzeige TPY, beginnen Sie noch einmal mit Punkt 1.
- Um EON PTY auszuschalten, drücken Sie diese Taste noch einmal.

Warten auf Verkehrsgunk-Durchsagen, während ein anderes RDS-Programm empfangen wird (EON TA)

- Mit dieser Funktion kann man ein beliebiges RDS-Programm bören und sich die Verkehrsmeldungen in einem (verketteten) anderen RDS-Programm aktuell durchschalten lassen.

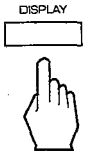
Wählen Sid FM (UKW) und empfangen Sig einen RDS-Sender.



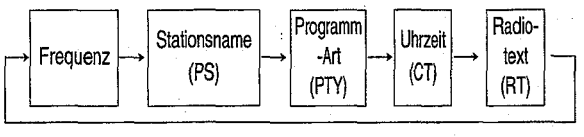
- Die Anzeige TA leuchtet auf.
- Sobald in einem der gespeicherten Programme eine Verkehrsgunk-Meldung gesendet wird, schaltet das Gerät für die Dauer der Meldung auf diesen Sender um.
- Nach enm Ende der Verkehrsfund-Meldung wird der Enpfang des zuvor gehörten Programmes fortgesetzt.
- Um keine TA-Meldunge mehr zu empfangen, drücken Sid die Tast EON TA erneut.

Dispay

Wählen Sie FM(UKW) und empfangen Sie einen RDS-Sender.



- Wenn Sie diese Taste mehrfach nacheinander drücken, ändert sich die RDS-Information auf dem Display wie folgt:



- Wenn der empfangene Sender zu schwach einfällt oder die entsprechende RDS-Funktion nicht angeboten wird, erscheint "NO NAME", "NO PTY", "NO TIME" oder "NO TEXT".

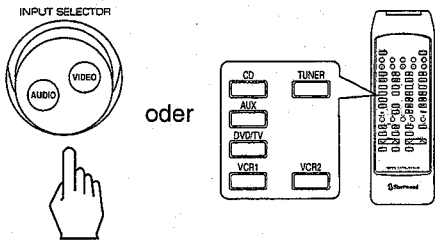
AUDIO-/VIDEO-AUFNAHMEN MACHEN

- Analoge Signale, die über den-Kanal-Eingang (6 CH DIRECT) in das Gerät gelangen, können jederzeit weidergeben, jedoch nicht auf andere Tonträger überspielen (kopieren).
- Die Einstellungen von Höhen, Tiefen, Lautstärke etc. haben keinen Einfluß auf die Aufnahme-Signale.

DEUTSCH

Audio-Aufnahmen mit TAPE MONITOR

1 Wählen Sie eine Programmquelle, von der Sie aufnehmen möchten (nicht TAPE MONITOR).



- Stellen Sie sicher, daß die Anzeige TAPE M nicht leuchtet.

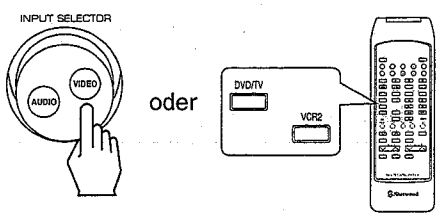
2 Starten Sie die Aufnahme auf dem Recorder TAPE MONITOR.

3 Starten Sie die Wiedergabe der zu kopierenden Programmquelle.

- Informationen zum Themz "TAPE MONITOR"-Funktion finden Sie auf Seite 10.

Audio-/Video-Aufnahmen mit VCR 1

1 Wählen Sie VCR 2 oder DVD als Programmquelle.



2 Schalten Sie VCR 1 auf Aufnahme.

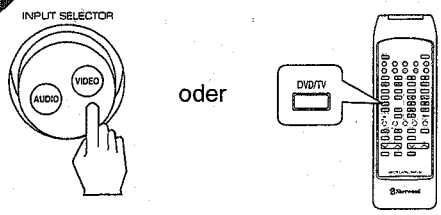
3 Starten Sie die Wiedergabe von VCR 2 oder von DVD.

- Die Andio-un Video-Signale werden nun nach VCR 1 überspielt. Gleichzeitig können Sie Bild und Ton über die Lautsprecher und den Bildschirm miterleben.

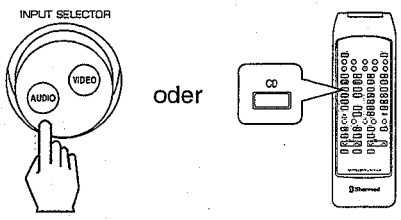
Audio-und Video-Signale getrennt nach VCR 1 überspielen

Beispiel) Das Video-Signal von einem DVD und das Audio-Signal vom CD-Spieler sollen gemeinsam auf VCR 1 aufgenommen werden.

1 Wählen Sie DVD als Video-Programmquelle.



2 Wählen Sie CD als Audio-Programmquelle.



3 Schalten Sie VCR 1 auf Aufnahme.

4 Starten Sie die Wiedergabe von DVD und CD.

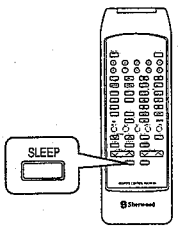
- Das Audio-Signal von CD und das Video-Signal werden nun nach VCR 1 überspielt. Gleichzeitig können Sie Bild und Ton über die Lautsprecher und den Bildschirm miterleben.

Hinweis: Beachten Sie bitte die Reihenfolge von Schritt 1 und 2 in diesem Abschnitt.

WEITERE FUNKTIONEN

Benutzung des Schlafzeitschalters (SLEEP TIMER)

- Diese Funktion gestattet die Vorwahl einer Zeitspanne, nach deren Ablauf sich das Gerät bzw. die gesamte Anlage automatisch ausschaltet.
- Zur Einstellung gehen Sie so vor:

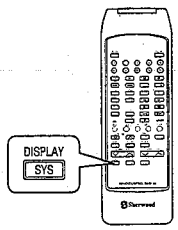


- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Zeit für die Ausschalt-Verzögerung wie folgt:

→ 10 → 20 → 30 → 60 → 90 → OFF →
Minuten

- Mit der Einstellung einer Ausschaltverzögerung wird gleichzeitig die Beleuchtung aller Displays der über über DIGI LINK III miteinander verbundenen Geräte gedimmt.

Helligkeit der Display-Beleuchtung



- Mit jedem Druck auf diese Taste ändert sich die Einstellung der Beleuchtung aller Displays der über DIGI LINK III angeschlossenen Geräte wie flogt:

→ ON → DIM → OFF →

- Ein ausgeschaltetes Display (OFF) schaltet sich wieder ein, sobald irgend eine Taste betätigt wird.

Hinweise zur Fehlersuche

Wenn eine Fehlfunktion des Gerätes auftritt, versuchen Sie, des Symptom in der nachstehenden Auflistung zu finden und die Ursache wie beschrieben selbst zu beseitigen. Ist der Fehler nach wie vor vorhanden, schalten Sie das Gerät aus und nach ca. 10 Sekunden wieder ein. Sollte das Problem auf diese Weise nicht zu lösen sein, versuchen Sie keinesfalls, das Gerät au öffnen und selbst zu reparieren. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem fachhändler oder der nächstgelegenen Sherwood Servicestelle auf.

Art des Fehlers	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Strom	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. • Schlechte Verbindung, die Steckdose führt keine Spannung.	• Stecken Sie das Netztabel in eine Steckdose. • Prüfen Sie den Sitz des Steckers, prüfen Sie ggfs. auch die Steckdose, z.B. mit einer Tischlampe.
Kein Ton	• Die Lautsprecherkabel haben sich gelöst oder keinen Kontakt. • Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. • Die MUTE-Taste ist aktiviert. • Lautsprecher sind nicht eingeschaltet. • Digital-Eingänge nicht korrekt gewählt. • Falsche Wahl der Programmquelle. • Fehlerhafte Verbindungen der Komponenten untereinander.	• Prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. • Korrigieren Sie die Lautstärke - Einstellung. • MUTE-Taste noch einmal betätigen. • Taste SPEAKER betätigen. • Überprüfen Sie die Einstellungen. • Eingangswahl korrigieren. • Überprüfen Sie alle Tonleitungen zwischen den Komponenten.
Kein Ton aus den hinteren Lautsprechern	• Surround Mode nicht gewählt. • Laustärke (hinten) zu niedrig. • Eine Mono-Programmquelle wird abgehört. • Dolby 3-Stereo ist eingeschlatet.	• Surround-Wiedergabeart wählen. • Erhöhen Sie die Lautstärke. • Wählen Sie ein Stereo-oder Dolby Surround- Programm. • Schalten Sie auf Dolby Pro Logic um.
Kein Ton aus dem Mitten-Lautsprechern	• Keine Surround-Art mit Mitten-Signal eingeschaltet. • Lautstärke (Mitte) zu niedrig.	• Wählen Sie eine entsprechende Surround-Art. • Erhöhen Sie die Lautstärke.
Kein Rundfunkempfang	• Keine Antenne angeschlossen. • Das gewünschte Programm ist nicht richtig eingestellt. • Antenne nicht korrekt ausgerichtet.	• Schließen Sie eine Antenne an. • Stellen Sie den Sender richting ein. • Antenne in bessere Position bringen.
Abgespeicherte Programme können nicht empfangen werden	• Die falsche Frequenz wurde abgespeichert. • Die gespeicherten Programme wurden gelöscht.	• Wiederholen Sie den Speichervorgang gemäß Anleitung. • Wiederholen Sie den Speichervorgang gemäß Anleitung.
Schlechter Empfang auf UKW	• Keine Antenne angeschlossen. • Die Antenne ist nicht optimal auf den Sender ausgerichtet.	• Schließen Sie eine Antenne an. • Verändern Sie die Position der Antenne.
Rauschen bei Stereo-Empfang	• Ze geringe Empfangs-Feldstärke.	• Verändern Sie die Position der Antenne. • Schließen Sie eine Mehrelement-Außenantenne an.
Gestörter Mittelwellen-Empfang	• Störungen durch Fahrzeuge oder elektrische Geräte.	• Vergrößeren Sie den Abstand zu störenden Geräten. • Schließen Sie eine Außenantenne an.
Die Fernbedienung funktioniert nicht	• Keine oder verbrauchte Batterien. • Das Infrarot-Signal wird auf seinem Weg behindert.	• Ersetzen Sie die Batterien. • Beseitigen Sie das Hindernis.
HiFi-Bausteine lassen sich nicht per Fernbedienung steuern	• DIGI LINK III- Verbindungen unvollständig oder fehlerhaft.	• Schließen Sie die DIGI LINK III-Steuerleitungen korrekt an.

Technische Daten

■ VERSTÄRKERTEIL

- Ausgangstung Stereo(DIN,8 Ohm, 40 -20.000 Hz) ..... 2 × 60 Watt
- Ausgangstung Surround:
  Front..... 2 × 65 Watt
  Rear..... 2 × 65 Watt
  Center..... 65 Watt
- Nennklirrfaktor (bei 1 kHz)..... 0,09%
- Intermodulation 0,1%
- Frequenzgang (1 Watt, -3 dB)..... 10 Hz-50 kHz
- Geräuchspannungsabstand
  Line (CD,TAPE,VCR)..... 95 dB
- Einstellbereich Tiefen / Höhen (bei 100 Hz / 10 kHz)..... ± 10 dB
- Eingang CD,TAPE,VCR (für Vollaussteuerung)..... 200mV an 47 kOhm
- Aufnzhme-Ausgang ..... 200 mV an 2,2 kOhm
- Vorverstärker-Ausgänge (Center, Rear, Subwoofer)..... 950 mV and 1 kOhm

■ TUNERTEIL (UKW)

- Abstimmbereich FM ..... 87,5 - 108 MHz
- Empfindlichkeit
  26 dB S/N ..... 17,2 dBf
  46 dB S/N, Mono / Stereo..... 20,2/41,2 dbf
- Klirrfaktor (Mono/Stereo)..... 0,3 %/0,5 %
- Frequenzgang (+/- 1,5 dB)..... 10 -15.000 Hz
- Geräuschspannungsabstand (Mono / Stereo)..... 70/65 dB
- Kanaltrennung (bei 1 kHz)..... 50 dB
- ZF-Unterdrückung..... 120 dB
- Capture Ratio ..... 1,25 dB

■ TUNERTEIL (MW)

- Abstimmbereich AM ..... 522 - 1611 kHz
- Empfindlichkeit AM..... 500 μV/m
- Geräuschspannungsabstand AM ..... 50 dB
- Trennschärfe AM ..... 25 dB

■ STROMVERSORGUNG

- Netzspannung..... 230 V/ 50 Hz
- Maximale Leistungsaufnahme ..... 500 Watt
- Euro-Netzstecdose (max.Belastbarkeit)..... 100 Watt

■ SONSTIGES

- Fernbedienung System ..... DIGI LINK III
- Abmessungen (B × H × T)..... 440 × 125 × 330 mm
- Gewicht..... 10,0 kg

Äuderungen und Irrtum vorbehalten.

Sherwood Electronics Europe GmbH
D-56824 Schwalbach

DEUTSCH